

Thorsten Pohl

Die studentische Hausarbeit

Rekonstruktion ihrer ideen- und institutionsgeschichtlichen Entstehung

(WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION, Bd. 4) 2009, 224 Seiten, Abb., Brosch., € 29,80 • ISBN 978-3-939381-12-9

Bisher ist die ›kleine‹ Übungsform für den akademischen Nachwuchs in Bildungs- und Universitätsgeschichten – wenn überhaupt – nur randständig behandelt worden. Bereits eine recht einfach anmutende Frage, ab welchem Zeitpunkt Studierende an deutschen Universitäten studienbegleitend schriftliche Hausarbeiten anzufertigen hatten, lässt sich nicht ohne weiteres beantworten. Die vorliegende Abhandlung versucht diese Forschungslücke durch Auswertung verschiedenster historischer Quellen (u. a. Seminarreglements, propädeutische Schriften, Studien- und Prüfungsordnungen) zu schließen. Dabei zeigt sich, dass die Entstehungsgeschichte der studentischen Hausarbeit von zwei prägenden Entwicklungsphasen charakterisiert ist, deren erste im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert liegt. In diesem Zeitraum werden die Fundamente für die ideelle Prägung studentischen Schreibens gelegt und erste Modi der institutionellen Handhabung eingeführt. In einem etwa 100-jährigen Differenzierungs- und Institutionalisierungsprozess wird dann die ursprüngliche Schreibpraxis an eine sich grundlegend wandelnde Situation innerhalb der deutschen Hochschulen adaptiert. Jenes originäre Modell, das noch durch die frühen Seminargründungen und die Denkschriften der deutschen Universitätsreformer geprägt wurde, vererbt dabei zu einem nicht unerheblichen Maße seine ideelle Prägung an das nunmehr durch die Institution legitimierte und bürokratisierte Selektionsinstrument. Die Folge ist eine für die deutsche akademische Schreibtradition charakteristische Doppelbödigkeit von *wissenschaftlicher Idealität* und *institutioneller Realität*, die bis auf den heutigen Tag bei Studierenden wie Lehrenden zu entsprechenden Konflikten und Problemen führen kann.

Thorsten Pohl ist Professor für Didaktik der deutschen Sprache an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.



Inhalt

Danksagung

1. »Dabei wurden gemäß dem Auftrag zusätzliche Quellen herangezogen ...« – Eine »Einleitung« zur Einführung
2. Bedingungskonstellation – Modalität, Sprache, Textsorte
3. Lehrformen und studentische Schreibformen vor 1800 – *lectio, disputatio, dissertatio*
4. Das Seminar, Teil 1 – als »Pflanzschule wissenschaftlicher Forschung«
5. Die Denkschriften der Universitätsreformer – Zur philosophischen Adellung einer akademischen Praxis

Exkurs 1: Die wissenschaftlichen Preisaufgaben des 18. und 19. Jahrhunderts

6. Das studentische Schreiben im hodegetischen Schrifttum – Zwischen »Privatfleiß« und »Erwerbung des Talent«

Exkurs 2: Die studentische Hausarbeit und der deutsche Schulaufsatz – Berührungspunkte

7. Das Seminar, Teil 2 – als Standard-Lehrveranstaltungsform
8. Die Hochschulpädagogen und ihr Umfeld – Das Schreiben üben – das Schreiben verschulen
9. Die Instrumentalisierung des wissenschaftlichen Schreibens – Stadien eines »Legalisierungsprozesses«

Exkurs 3: Der Export der studentischen Hausarbeit am Beispiel der Vereinigten Staaten von Amerika

10. Das studentische Schreiben im Fokus der Kritik – Viele Klagen und die erste Analyse studentischer Schreibprodukte
11. Einige Bemerkungen zur studentischen Hausarbeit im weiteren Verlauf des 20. Jahrhunderts – Forschendes Lernen, Prüfungsformen, Schlüsselkompetenz
12. Zur Interpretation der Entstehungsgeschichte und ihrer Kontexte – Doppelstatus, Scheren-Vorstellung, Nebenschauplätze
13. Schreibdidaktische Entscheidungsoptionen – linguistische Forschungskonsequenzen

Anhang

Hodegetische Schriften des 18. und 19. Jahrhunderts

Zeittafel – Daten aus der Entstehungsgeschichte der studentischen Hausarbeit

Literaturverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Namenregister

Summary

Bestellungen über den Buchhandel oder direkt an order@synchron-publishers.com

SYNCHRON

Wissenschaftsverlag der Autoren
Synchron Publishers Heidelberg

Bahnhofstr. 21

D-83139 Krottenmühl

Tel.: +49-(0) 80 53-20 82 60

Fax: +49-(0) 80 53-20 82 63

e-mail: info@synchron-publishers.com

www.synchron-publishers.com

